



PFARRVERBAND
DIETRAMSZELL

PFARRBRIEF WEIHNACHTEN 2024

Ein Fest für alle

Gottesdienste in der
Weihnachtszeit
Seite 50

Kirchenverwaltungs-
wahl 2024
Seite 20

Nachruf Diakon
Hermann Vollmer
Seite 6



Inhalt

Vorwort.....	4
Nachruf Diakon Hermann Vollmer.....	6
50 Jahre Pfarrverband.....	9
Ministranten im Pfarrverband.....	16
Kirchenverwaltungswahl 2024.....	20
Rückblick auf die Arbeit der Kirchenverwaltungen 2019.2024 ..	24
Gedanken von Pater Bernardus.....	27
Gründung des neuen Dekanats Bad Tölz-Wolfratshausen	29
Engagement für die Predigt	31
Neues aus der Kuratie Thankirchen.....	32
Sternsingeraktion 2025.....	43
Taufen/Trauungen/Todesfälle 2024.....	45
Ergebnisse Minibrotaktion 2024.....	46
Seniorenachmittag Dietramszell.....	47
Pfarrhausgespräche	48
Voranmeldung zur Pfarrverbandsfahrt nach Norditalien	49
Gottesdienste vom 20.12.2024 bis 26.01.2025	50
Impressum.....	61
Konzert: Weihnachtssingen Peretshofen.....	62
Vermischte Informationen	63



Wir wünschen Ihnen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2025!

Thomas Neuberger
Dekan Th. Neuberger

Barbara Baidl
Verwaltungsleiterin B. Baidl

C. Thiel
Diakon C. Thiel

A. Häring
Pastoralref. A. Häring

P. Bernardus
Kaplan P. Bernardus MSF



Ein Fest für alle

Quo vadis, zu Deutsch „wohin gehst du“, ist eine Floskel, die gerne benutzt wird, wenn es um die Frage nach Richtung, Ziel oder Neuausrichtung geht. Anders gesagt ist es die Frage: „Wohin führt der Weg?“. In den Adventstagen ist die Frage denkbar einfach zu beantworten: der Weg der meisten Menschen führt von Termin zu Termin. Zwischen Arbeit, Adventskonzerten, Plätzchen, Geschenken, Dekoration, Adventsmärkten und dem normalen Tagespensum, das jeder Tag einfach mit sich bringt, kommen manche schon ins Stöhnen.

Keine Angst, das wird nicht einer von den üblichen Artikeln, der die fehlende Ruhe beklagt – solche Texte werden in der Adventszeit ja genug verbreitet. Ganz im Gegenteil, ich finde sogar, dass es ganz richtig ist, bestimmte Dinge im Leben, im (Kirchen-)Jahr oder in der Gesellschaft zu feiern. Gerade in diesem Jahr konnten wir erleben, wie viel zu feiern war: Feuerwehrjubiläen, Burschenfeste oder das Pfarrverbandsjubiläum. Solche Jubiläen bedeuten unglaublich viel Arbeit

aber auch eine gute Gelegenheit zurückzublicken, mit Stolz auf die Wurzeln und die Entwicklungen zu schauen und einfach zusammenzukommen.

Problematisch wird das Feiern erst, wenn einem die Kraft dafür ausgeht. Zwischen den Festivitäten war schon immer wieder zu hören "Heuer wird's irgendwie zu viel". Vor lauter Festen fehlte manchen für das Alltagsgeschäft am Ende die Energie. Das war neu, das hört man sonst wirklich nur im Advent – eben, wenn zwischen Geschenkeshopping, Backen und einfach nur leben die Kraft langsam ausgeht.

Wir können hier von Weihnachten einiges lernen, es ist schließlich DAS Fest für alle schlechthin. Wir kennen doch alle die Ratschläge: weniger ist mehr, immer auf das Wesentliche konzentrieren, es kommt auf den guten Gedanken und nicht auf die perfekte Umsetzung an, etc. Achten wir darauf, dass das Feiern nie über unsere Kraft geht, dass wir des Feierns nicht überdrüssig werden. Achten wir darauf, dass ein Fest keine Last wird, sondern ein Anlass, auf den man gemeinsam hinarbeitet, sich gemeinsam freut und das uns einander näherbringt.

Für 2025 stehen schon die ersten Termine: neue Jubiläen, Trauungen, die Wiedereinweihung von St. Katharina Thankirchen. Das Leben ist ein Fest und es wird ordentlich weitergefeiert. Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen – ob beim Feiern oder im Alltag.

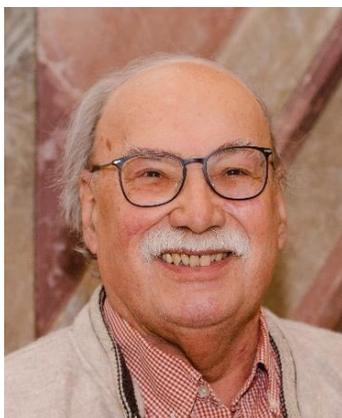
Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen allen
ihr Pfarrer,

Thomas Nabeizer



In dankbarer Erinnerung an DIAKON HERMANN VOLLMER

Seit 1991 war Hermann Vollmer in Dietramszell eines der wichtigsten Gesichter der Kirche. Nun ist der Diakon im Alter von 73 Jahren, nach längerer Erkrankung, verstorben.



Dietramszell - Sein verschmitztes Lächeln wird Generationen von Dietramszellern in Erinnerung bleiben. Diakon Hermann Vollmer war seit 1991 als Religionslehrer und Seelsorger in der Gemeinde tätig. Besonders die Jugend lag ihm immer am Herzen. In mehr als drei Jahrzehnten leitete er im Pfarrverband hunderte Gottesdienste für Groß und Klein, Kinderchristmetten und Ministranten-Freizeiten. Er organisierte Fußballturniere, Faschingsfeiern und Disco-Abende im Pfarrheim. „Es gibt so viele Dinge, von denen heute noch mit Begeisterung erzählt wird“, berichtet Dekan Thomas Neuberger.

Nachruf auf Hermann Vollmer: Er war langjähriger Dietramszeller Diakon

Auch um Senioren und Menschen mit Behinderung habe sich Vollmer bis zuletzt mit großer Herzlichkeit gekümmert: „Ob bei Gottesdiensten mit der Rolli-Gang oder beim Bonanza-Abend – Inklusion wurde bei ihm immer großgeschrieben.“

Noch lange nach seinem Renteneintritt 2017 wirkte Vollmer als Seelsorger im Pfarrverband Dietramszell mit, gestaltete Seniorennachmittage und -ausflüge. Am Mittwoch starb Diakon Hermann Vollmer im Alter von 73 Jahren nach einer längeren Erkrankung. Er hinterlässt nicht nur eine trauernde Familie, sondern auch eine trauernde Kirchengemeinde.

Der gebürtige Pirmasenser studierte in Regensburg, Salzburg und München Theologie. 1985 weihte ihn Kardinal Friedrich Wetter in der Münchner Frauenkirche zum Diakon. Vollmers erste Stelle führte ihn nach Erdweg bei Dachau. Die moderne Architektur der dortigen Kirche, die Traditionen des ältesten Pfarrverbands der Diözese und die Menschen im Dachauer Hinterland hätten ihn nachhaltig beeindruckt, weiß Neuberger.

Seit 1991 war Diakon Vollmer in Dietramszell eines der wichtigsten Gesichter der Kirche. Gemeinsam mit dem 2021 verstorbenen Pfarrer Johann Koller begleitete er unzählige Menschen zur Taufe, Kommunion, Firmung und Trauung – bis hin zu ihrem letzten irdischen Weg. Mit seiner Frau Kathrin und seinen vier Töchtern habe er „unfassbar fleißig“ in ganz vielen Feldern den Pfarrverband Dietramszell mitgestaltet, so Neuberger.

Hermann Vollmer verstorben: Seit 1991 war er in Dietramszell eines der wichtigsten Gesichter der Kirche. „Er war ausgesprochen kreativ, hatte immer wieder Ideen für neue Projekte und pastorale Innovationen.“ Zum Beispiel das „Aschenkreuz to go“, das das Dietramszeller Pastoralteam seit 2019 am Aschermittwoch an öffentlichen Plätzen verteilt. In der Corona-Zeit übermittelten Vollmer und seine Kollegen tägliche Videobotschaften mit Segen an die Gemeindemitglieder.

Neben seiner Liebe zu Gott prägte ihn die Liebe zu seiner Familie. Die Urlaube mit Kindern und Enkelkindern habe er immer sehr genossen, erzählt seine Tochter Simone. Auch seiner früheren Heimat und dem Pfälzer Essen sei er stets verbunden geblieben. Dass er darüber hinaus leidenschaftlicher Fan des FC Bayern München war,

konnte und wollte er nicht verbergen: Immer, wenn sein Lieblingsverein Deutscher Meister wurde, hing dessen Fahne vor dem Pfarrheim.

*Text: Clara Wildenrath
Bild: Constanze Gruber*

Lieber Hermann,
im Namen des Pfarrverbands Dietramszell möchte ich dir Vergelts Gott sagen. Wir feiern heuer 50 Jahre Pfarrverband Dietramszell – den größeren Teil, über 30 Jahre davon hast du maßgeblich mitgeprägt. Im Wortsinn von der Wiege bis zur Bahre hast du Menschen begleitet: gleich ob Taufe, Religionsunterricht, Kinder- und Familiengottesdienste, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Minis und Jugend, die Senioren, die Kranken, die Sterbenden. Auf alle hast du geschaut, für alle warst du da. Im Namen der Gremien darf ich dir danken für die vielen Jahrzehnte Engagement in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung. Danke für die immer neuen und innovativen Ideen: ob das Aschenkreuz-to-go oder die Aktionen in der Lockdownzeit – es war beeindruckend zu sehen, wie sehr dich die Frage umtrieb, was die Leute brauchen und wie man ihnen helfen kann.

Danke aber nicht nur für deinen Dienst als Diakon, sondern auch für dich als Mensch. Immer mit einem Lächeln, einem Witzchen oder einem guten Spruch, als Jukebox auf zwei Beinen immer mit einem Schlager auf den Lippen – oft genug auch mit dem FC-Bayern-Lied. Du hast an Namenstage und Geburtstage gedacht und zum Muttertag oder zum Nikolaus gab es im Büro auch immer eine kleine Überraschung für uns auf dem Schreibtisch – du hast niemand vergessen.

Lieber Hermann, im Namen der Menschen im Pfarrverband Dietramszell, der Angestellten in den Pfarreien, aller Ehrenamtlichen und auch ganz persönlich sage ich dir ein großes Vergelts Gott. Ich wünsche dir, dass sich für dich nun erfüllt, was du im Leben geglaubt und verkündet hast: ein Leben in Fülle bei Gott.

Für den Pfarrverband: Thomas Neuberger

50 JAHRE PFARRVERBAND

Ein Jubiläum in Bildern



Zum 1. Bild: Am 7. Juli lud der Pfarrgemeinderat Ascholding im Rahmen der Feierlichkeiten "50 Jahre Pfarrverband Dietramszell" zu einem Gottesdienst mit der Rolligang ein. Die engagierten Sänger der Behindertengruppe begeisterten die Gottesdienstbesucher mit den sehr abwechslungsreichen Gesangsstücken. Die Mitwirkenden und Besucher hatten ihre wahre Freude.

Zum 2. Bild: Am 22. September war unsere 2. Veranstaltung für "50 Jahre Pfarrverband Dietramszell" Ascholding singt und spuit... war ein voller Erfolg. Von Kirchenchor, Ascholdinger Bläsern, Xaver Huber, Susanne Langer, dem Gesangsquartett, Ramona Harrer, Matthias Supé mit Kids und Ernst Ausfelder und Sepp Rieger der humorvoll durch das sehr kurzweilige und abwechslungsreiche Programm führte, hatten wir eine wunderbare Vielfalt an Sängern und Musikanten aus Ascholding zu einem wunderschönen Abend gewinnen können.



Bild 2: Ascholding singt und spuit



Bild 3: archäologischer Spaziergang mit Dr. Monika Schwarzhuber in Lochen



Bild 4: Dank an Dr. Monika Schwarzhuber



Bild 5: Adventssingen des Pfarrverbands im Advent 2023



Bild 6: Adventsstand nach dem Adventssingen



Bild 7: Kirchenschätze im Pfarrverband



Bild 8: Kirchenschätze im Pfarrverband



Bild 9: Pilgerwege im Pfarrverband macht Station in Obermühltal



Bild 10: Eröffnung der Pilgererrouten im Pfarrverband



Bild 11: Auf der Pilgererroute nach Maria Elend



Bild 10: Kräuterbuschenbinden in Rampertshofen



Bild 11: Kräuterbuschenbinden in Rampertshofen

Bilder: Petra Walleitner, Monika Hainz, Thomas Neuberger

MINIS ON TOUR IN FREISING!

Ministranten Ausflug am 28.10.2024

Ende Oktober war es so weit – die Minis aus dem ganzen Pfarrverband waren beim diesjährigen Mini-Ausflug unterwegs: Letztes Jahr wurde der Wunsch laut, einen Ausflug zu unternehmen. Gesagt, getan: Aus allen Pfarreien meldeten sich junge Messdiener an, um einen Tag in Freising zu verbringen. Die Landesausstellung auf dem Domberg versprach ein interessantes Thema: Vor genau 1300 Jahren soll der Hl. Korbinian, unser erster Bischof, in Freising angekommen sein. Freilich musste dazu erst einmal ein Besuch beim Heiligen Korbinian selbst in der Domkrypta und im Dom sein!

Wie lebten die Bajuwaren damals, was glaubten sie und wie sah Bayern damals aus? Diesen Spuren gingen wir in zwei Gruppen durch die Ausstellung nach.



Dabei erfuhren wir so einiges über Problembären damals und heute, was die Bajuwaren so anzogen, wie ein Wanderbischof im 8. Jahrhundert aussah und welche Verzierungen beim berühmten Tassilo Kelch typisch bajuwarisch waren. In einem Workshop durfte jede/r noch ein eigenes Goldblattkreuz fertigen, bevor das leibliche Wohl anstand: Mit Schnitzel und Pommes in der Wirtschaft ausgestattet wurde noch die Altstadt von Freising erkundet, bevor wir uns mit der S-Bahn wieder nach Hause aufmachten. Ein schöner und ereignisreicher Tag mit Euch, der mir sehr Freude gemacht hat! Besonderer Dank gilt auch denen, die die Kindern und Jugendlichen mitbeaufsichtigt haben und dafür ihre Freizeit geschenkt haben: Pater Bernardus, Josef Holzmeier, Bobbi Kanzler, Christiane Hofmann und Bärbel Volz – vergelt's Euch Gott!

Ministranten Stunden – was macht man da eigentlich?

Einmal im Monat treffen sich die Ministranten des Pfarrverbands zur Ministunde im Pfarrheim Dietramszell, um gemeinsam etwas zu basteln, zu spielen oder einen Film zu schauen.

In diesem Jahr stand einiges an Künstlerischem auf dem Jahresplan: z.B. beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen im Frühling/Sommer mit den ostkirchlichen Heiligenbildern und erstellten eine eigene Ikone.

Ikonen sind die groß verehrten Kultbilder der orthodoxen Christen, die auch bei uns sehr beliebt sind. Uralte Motive und strenge Regeln geben die Bilder vor. Z.B. hat jede Farbe eine Bedeutung, blau soll den Himmel repräsentieren, rot die Menschheit. Ikonen werden korrekterweise auch nicht gemalt, sondern geschrieben, weil sie wie ein Gebet entstehen sollen: Aus den Herzen derer, die sie malen.

Hier ein schönes Beispiel einer von unseren Minis gemalten Ikone! Herzlich Vergelt's Gott an die Familie Suttner, die die Holztafeln spendiert hat!

Im Sommer konnten wir leider keine größere Fahrt anbieten, weshalb kleine Ausflüge, z.B. zum Kegeln oder eine Radtour zur Kirche nach Sachsenkam möglich waren. Bei den Lindener Minis ging es am Blomberg mit Christiane Hofmann hoch hinaus bei Deutschlands höchstem Kletterpark.

Im November trafen wir uns dann bei einer Ministunde, um Krippenställe zu bauen und haben die Schindeltechnik erlernt.



Save the Date: Jugend-Sommerfahrt 2025 - nicht nur für Minis

Bald bekommt Ihr mehr Infos, aber merkt Euch folgende Tage bitte schon mal vor: Von 06.-10. August wird es wieder eine Jugendfahrt geben, im Blickpunkt ist derzeit ein Ziel im Schwarzwald. Dabei werden wir nicht nur die Gegend erkunden, sondern es ist auch ein Tag im Europapark geplant! Weitere Infos und Preise folgen demnächst bzw. Infos bei Andreas Häring!



Andreas Häring

JEDEM ANFANG WOHNTE EIN ZAUBER INNE

Wahl der Kirchenverwaltungen

am 24. November wurden die neuen Kirchenverwaltungen gewählt.

Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Im Haushalts- und Personalausschuss, dem aus jeder Kirchenverwaltung (aus Hechenberg und Kirchbichl nur eine Person) ein/e Vertreter/in beiwohnt behandeln wir z. B. diese Themen: Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt? Welche Anschaffungen werden getätigt?



Ein großes Dankeschön geht an die Wahlausschüsse und ihre Helfer für die Arbeit rund um die Wahl. Ohne euch wäre dieser reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen. Danke auch an die Gemeinde für die Bereitstellung der Wahlurnen, die für unsere Wahlbeteiligung fast etwas überdimensioniert waren. 😊

Die Wahlbeteiligung in unserem Pfarrverband gestaltete sich so:

Wahlstatistik Pfarrverband Dietramszell Kirchenverwaltungswahl 2024				
Pfarrei	Wahlberechtigte	Briefwähler	Wähler gesamt	Wahlbeteiligung in %
Ascholding	552	1	62	11,23
Dietramszell	772	6	58	7,51
Hechenberg	151	2	36	23,84
Kirchbichl	68	0	20	29,41
Linden	353	0	38	10,76
Thankirchen	510	0	55	10,78

Allen Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl gestellt haben, danken wir für die Bereitschaft, als Vertreter und Vertreterinnen der Pfarrei/Kuratie Verantwortung zu übernehmen und Kirche vor Ort mitzugestalten. Über eine Nachberufung von Ersatzleuten entscheidet die Kirchenverwaltung im Vorfeld der konstituierenden Sitzung im Januar.

Wahlergebnis in der Pfarrei Dietramszell		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Schmid	Hans	52 Stimmen
Walleitner	Johann	44 Stimmen
Portenlänger	Anton	42 Stimmen
Pallauf	Hans	32 Stimmen
Gewählt sind als Ersatzleute		
Stevens	Florian	30 Stimmen
Lechner	Paul	29 Stimmen

Wahlergebnis in der Pfarrei Ascholding		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Kastenmüller	Regine	53 Stimmen
Rieger	Josef	49 Stimmen
Schiller	Christian	49 Stimmen
Fichtner	Jakob	45 Stimmen
Gewählt sind als Ersatzleute		
Hauser	Josef	38 Stimmen

Wahlergebnis in der Kuratie Thankirchen		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Holzmeyer	Josef	53 Stimmen
Holzmayr	Franz	44 Stimmen
Raßhofer	Regina	39 Stimmen
Burger	Georg	39 Stimmen
Gewählt sind als Ersatzleute		
Kappelsberger	Georg	17 Stimmen
Meyer	Marcel	15 Stimmen
Lichtenegger-Reitner	Christine	10 Stimmen

Wahlergebnis in der Kuratie Linden		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Ressler	Franz	37 Stimmen
Pallauf	Josef	37 Stimmen
Mayer	Josef	36 Stimmen
Wiesnet	Martin	35 Stimmen

Wahlergebnis in der Pfarrei Hechenberg		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Wandinger	Barbara	36 Stimmen
Mair	Paul	33 Stimmen
Loipolder	Josef	32 Stimmen
Gams	Johann	31 Stimmen

Wahlergebnis in der Filiale Kirchbichl		
Gewählt sind als Kirchenverwaltungsmitglieder		
Eberl	Lorenz	20 Stimmen
Rank	Peter	20 Stimmen
Rank	Josef	20 Stimmen
Floßmann	Georg	20 Stimmen

- Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne -

In diesem Sinne gehen wir, offen für Veränderungen gemeinsam
die nächsten 6 Jahre an.

An Lichtmess möchten wir uns bei den ausscheidenden Kirchverwaltungsmitgliedern für Ihre jahrzehntelange engagierte ehrenamtliche Arbeit bedanken und die neuen Kirchenverwaltungen vorstellen.

Pfarrverbandsgottesdienst
mit Verabschiedung und Vorstellung der
Kirchenverwaltungsmitglieder
2. Februar 2025
10:30 Uhr in der Pfarrkirche Dietramszell

Barbara Baidl, Verwaltungsleitung

EIN DANK FÜR DIE MITGLIEDER DER KIRCHENVERWALTUNGEN IM PFARRVERBAND

Heute möchte ich unseren Kirchenverwaltungsmitgliedern im Pfarrverband ein **herzliches Vergelts Gott** für Ihre tatkräftige Arbeit in der Kirchenverwaltungsperiode 2019-2024 sagen. In diesen sechs Jahren wurde so einiges in Bewegung gesetzt, wieder neu angestoßen und abgeschlossen. Dieses große ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich und ohne euch wäre so einiges NICHT möglich gewesen.

Der Rückblick visualisiert nur grob einige realisierte Projekte. Aber bis eine Maßnahme umgesetzt werden kann ist vieles im Vorfeld zu regeln. Angebote sind einzuholen, Finanzierungen zu planen, Beschlüsse zu fassen, Genehmigungen müssen angefragt und die Entscheidung abgewartet werden und bei der Ausführung vor Ort sollte auch noch jemand da sein. Das ein Teil unserer Immobilien einer subsidiären Staatsbaulast unterliegen, macht die schnelle und einfache Umsetzung von Maßnahmen nicht einfacher. 😊

Bei alledem wart ihr aktiv und habt mich unwahrscheinlich unterstützt und bei zahlreichen Sitzungen, Ortsterminen oder Arbeitstreffen euer vielseitiges Engagement gezeigt.

- Die **Revisionsberichte** von 2018 wurden in den Sitzungen behandelt und Lösungen erarbeitet.
- Die Vorschläge aus den **Arbeits sicherheitsberichten** wurden beraten und umgesetzt.
- **Einstellungen von neuen Mitarbeitern** wurden beschlossen und unsere Archivunterlagen nach Freising ins Zentralarchiv übergeben.
- Unsere **Friedhofsordnungen** wurden überarbeitet und die Gebührensatzung neu erlassen und eine Firma für die jährlich notwendige Standsicherheitsprüfung gefunden und beauftragt.

- Die Fassade der **Ascholdinger Pfarrkirche** wurde neu gestrichen und neue Strahler im Altarraum und Lampen im Kirchenschiff lassen die Kirche innen erstrahlen.
- Die Arbeiten rund um das Erbe des **Anwesens Hauptstraße 59** kommen gut voran. Der Garten wurde bereits bearbeitet und das Gebäude leergeräumt, um 2025 mit der Sanierung beginnen zu können. Die nötige Grunddienstbarkeit für die Ver- und Entsorgungsleitungen ist beschlossen und die Finanzierung der Umbauarbeiten ist in Planung.
- An der **Birn** wurden die Fenster nach der Vandalismus Tat wieder instandgesetzt.
- Das ehemalige **Pfarrhaus in Ascholding** wurde nach dem Auszug der Patres renoviert und wieder vermietet.
- An der **Dietramszeller Pfarrkirche** wurde der barrierefreie Eingang realisiert. Am Hochaltar wurden eine Schädlingsbekämpfung und Konservierung ausgeführt. Neue Lampen im Altarraum und Kirchenschiff installiert und ein neuer Ambo, passend zum Volksaltar, wurde angefertigt, ebenso ein neuer Sakristeischrank. Der Umbau der Mikrofonanlage ist abgeschlossen und die Anlage funktioniert mit den neuen Mikrofonen wunderbar.
- Im **Pfarrhaus** wurden die Büroräume renoviert, eine neue Teeküche eingebaut, das Pfarrbüro mit neuen Möbeln ausgestattet und der Dachboden und Keller entrümpelt.
- Im **Pfarrheim** wurde eine neue Küche eingebaut und die Innenräume wurden gestrichen. Im Kolpingzimmer wurden neue Lampen angebracht. Im Seniorenstüberl wurden die Eckbänke neu gepolstert.
- In der **Hausmeisterwohnung** wurden neue Bäder eingebaut. Und auch dieses Haus wurde neu vermietet. Der Einbau neuer Fenster und die Fassadenmalerarbeiten sind beschlossen.
- Die Generalsanierung der **Thankirchner Kirche** sollte eigentlich heuer abgeschlossen sein. Ein Wasserschaden verzögert die Fertigstellung auf Juni 2025.
- In **Rampertshofen** sind wir gerade in der Klärung, wie mit

dem Hangrutsch neben der Kirche aufgrund unserer Regenentwässerung in den Hang umgegangen wird.

- Die **Pestkapelle in Bairawies** haben wir in 3 Abschnitten innen und außen saniert. Das Kleinod an der Staatsstraße 2072 war mir bis dahin gar nicht aufgefallen.
- Die Treppenanlage der **Lochener Kirche** wurde neuerstellt und die Beleuchtung verbessert. Den hinteren Ausgang haben wir in diesem Zuge komplett neu geteert und die Möbel in der Sakristei wurden erneuert.
- In **Linden** sind wir daran dass die Mauerschäden repariert werden können was sich schwieriger gestaltet als gedacht. Die nötige Kamerabefahrung der Entwässerungsleitungen ist erfolgt.
- In der **Hechenberger Kirche** wurden neue Sakristeimöbel eingebaut, die langen Kirchenbänke getrennt, und neue Sitz- und Kniepolster angeschafft.
- In **Kirchbichl** wurde das Leichenhausdach erneuert und die Friedhofsmauer gestrichen.

*Barbara Baidl
Verwaltungsleitung*



SEID ALSO WACHSAM!

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Artikel möchte ich meine Erfahrungen und Überlegungen zur Wachsamkeit mit Ihnen teilen. Eine der interessanten Erfahrungen, die ich im Jahr 2024 gemacht habe, war die Erfahrung, bei einem Begräbnis zu dienen. Am 06.01.2024 habe ich die Trauerfeier in Kirchbichl abgehalten. Das bedeutet, dass ich das Jahr 2024 in einer Atmosphäre der Trauer mit der Familie begann. Und was für ein Zufall, hatte ich am 06. Dezember 2024 eine Beerdigung in Linden. Wieder einmal hatte ich die gleiche Erfahrung wie zu Jahresbeginn 2024.

Das bedeutet, dass ich das Jahr 2024 mit einer Beerdigung begonnen und mit einer Beerdigung beendet habe. Natürlich sind diese beiden Ereignisse Teil einer Reihe anderer Ereignisse, die sich ereignet haben. Aber ich möchte dies als einen wichtigen Teil meines Lebensweges festhalten und darüber nachdenken.

Wir wissen nie, wann die Zeit kommen wird. Es kann sein, wenn wir uns freuen; es kann sein, wenn wir eine schwierige Zeit hinter uns haben; es kann nach einer langen Krankheit sein; es kann sein... es gibt viele Möglichkeiten. Aber eines ist sicher, die Zeit wird kommen!

Deshalb fordert Jesus uns auf, immer auf der Hut zu sein oder wachsam zu sein. Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt (Mat 24,42). Und diese Adventszeit ist eine Gelegenheit, unser Bewusstsein zu stärken, immer auf der Hut zu sein. Wir wachen und bereiten uns darauf vor, das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus willkommen zu heißen. Das Wort „Advent“ kommt von dem lateinischen Wort „adventus, advenio“ (griechisch parousia), was „Ankunft“ bedeutet. Im Mittelpunkt des Advents steht also das Kommen des Messias, Jesus Christus. Und wir werden Weihnachten mit großer Freude feiern, nachdem wir einen Monat lang auf sein Kommen gewartet haben.

Die säkulare Kultur um uns herum und auch viele nichtkatholische Kirchen feiern Weihnachten unabhängig von der Adventszeit und der Weihnachtsoktav bis zum Dreikönigstag. Allerdings ist Weihnachten nicht als eigenständiger Tag gedacht, sondern als ein Fest, das nicht vom jährlichen liturgischen Kalender getrennt werden kann. Im Advent und an Weihnachten geht es also nicht nur darum, den Tannenbaum aufzustellen, den Garten mit Weihnachtsbeleuchtung zu schmücken oder Plätzchen und Lebkuchen zu backen. Advent und Weihnachten sind Zeiten des Wartens und der Dankbarkeit für sein Kommen in unserem Leben.



Zurück zum Thema der Wachsamkeit. Um uns zu helfen, wachsam zu sein, ist es gut, an unsere Familienmitglieder, Verwandten oder Bekannten zu denken, die verstorben sind. Wenn wir für sie beten und uns an sie erinnern, erinnert uns das auch daran, unser Herz immer auf Gott zu richten. Es bedeutet, dass unser Leben nur vorübergehend ist; und alles, was in unserem Leben geschieht, steht in der Macht Gottes. Natürlich schenkt Gott uns viele Segnungen und Freuden in unserem Leben. Aber er ruft uns auch dazu auf, unsere Herzen immer Ihm zuzuwenden, im Gebet und in der Dankbarkeit.

Erinnern wir uns an die Verstorbenen. Wir tragen ihre Namen mit in unseren Gebeten und bei dieser Weihnachtsfeier; während wir uns daran erinnern, dass wir ihnen mit der Zeit zur richtigen Zeit begegnen werden. Seid also wachsam!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

P. Bernardus

DAS DEKANAT BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN WIRD FEIERLICH ERRICHTET



Von links: J. Majores, L. Sontheim, A. Vogelmeier, Weihbischof Graf zu Stolberg, T. Neuberger, A. Faller, R. Pittinger; nicht auf dem Bild: S. Grasberger.

Zu Jahresbeginn wurden in unserer Erzdiözese die Dekanate neu strukturiert und aus den bisher eigenständigen Dekanaten Bad Tölz und Wolfratshausen eine Einheit gebildet. Entstanden ist das neue Dekanat Bad Tölz-Wolfratshausen, das nun – gut 50 Jahre nach der politischen Gebietsreform – mit dem Landkreis (fast) deckungsgleich ist.

Nun wurde am 5. Oktober mit einem festlichen Gottesdienst durch Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg in der Klosterkirche Mariä Himmelfahrt in Dietramszell die Errichtung offiziell gefeiert. Dabei wurde auch das Dekanatsteam unter der Leitung von Dekan Thomas Neuberger für seinen Dienst beauftragt. Den anschließenden Imbiss im Pfarrsaal nutzten viele Haupt- und Ehrenamtliche, um sich auszutauschen und über Pfarreigrenzen hinweg zu vernetzen.

Aufgabe und Ziel des neuen Dekanats ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien zu fördern und die überpfarrliche Arbeit zu koordinieren. So treffen sich z.B. die Leitenden im Dekanat mehrmals im Jahr zum gemeinsamen Austausch von Ideen und Aktionen. Und



auch erste Projekte konnten bereits gestartet werden: Beim Bistumsjubiläum mit großem Festumzug anlässlich „1300 Jahre Heiliger Korbinian“ in Freising waren wir mit einer Delegation aus dem ganzen Dekanat vertreten. Und unter dem Motto „Solange wir zusammen sind, wird alles gut“ waren Jugendliche zu einem Dekanatsjugendtag nach Geretsried eingeladen. In diesem Sinne: Auf ein gutes Miteinander!

Das neue Dekanatsteam

- Pfr. Thomas Neuberger, Dekan
- Pastoralreferent Lukas Sontheim, Dekanatsreferent
- Pfr. Andreas Vogelmeier, Dekanstellvertreter
- Pastoralreferentin Julia Majores, Dekanatsbeauftragte
- Pastoralreferent Andreas Faller, Leiter der Krankenpastoral
- Gemeindefreferentin Ruth Schaefer, Leiterin der Seniorenpastoral (ab 1.1.2025)
- Jugendreferentin Sabine Grasberger, kath. Jugendstelle
- Reiner Pittinger, Vertreter des Dekanatsrats

Das Dekanatsbüro befindet sich im Caritaszentrum in Geretsried. Sie erreichen das Dekanatsteam gerne unter **Dekanat-TW@ebmuc.de**.

Text: Lukas Sontheim, Fotos: Sabine Hermsdorf-Hiss, Lukas Sontheim



Bei der letzten Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Homiletik (AGH) wurde Dekan Thomas Neuberger in die Vorstandschaft gewählt. Mit auf dem Bild sind die ebenfalls neu gewählten Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Manuel Stetter von der Universität Rostock (links) und Prof. Dr. Wolfgang Beck von der Hochschule St. Georgen/Frankfurt. Die drei Neugewählten ergänzen somit die insgesamt achtköpfige Vorstandschaft.

Die Arbeitsgemeinschaft für Homiletik (*Homiletik = Predigtlehre*) hat

das Ziel, Theorie und Praxis auf dem Gebiet der Homiletik zu fördern

- durch wissenschaftliche Begleitung der Entwicklungen im Bereich der Predigtaus- und Weiterbildung
- durch Koordination der Bemühungen um eine zeitgerechte Verkündigung im deutschsprachigen Raum
- durch Forschungsprojekte und Veröffentlichungen.

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen finden Sie unter: www.aghonline.de

WAS TUT SICH IN DER KURATIE THANKIRCHEN

Bericht zu den Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Pfarrverbandes Dietramszell

Zum 50-jährigen Bestehen des Pfarrverbandes Dietramszell hat sich der Pfarrgemeinderat Thankirchen mit zwei besonderen Veranstaltungen am Jahresprogramm beteiligt. Diese boten sowohl kulturelle als auch naturverbundene Erlebnisse für die Teilnehmer.

Märchenlesung „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“



Eine davon war die Märchenlesung „Die Bayerischen Bremer Stadtmusikanten“, die am Sonntag, den 14. Juli 2024, im Pfarrheim Dietramszell stattfand.

Bereits im Vorfeld war die Nachfrage nach Tickets groß, sodass das Pfarrheim bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Die Erwartungen des Publikums wurden voll erfüllt, denn die

beiden Märchenerzähler

Heinz-Josef Braun und Stefan Murr boten eine unvergleichlich humorvolle und bayerische Interpretation des bekannten Märchens der Bremer Stadtmusikanten. Mit ihrer schauspielerischen und

komödiantischen Begabung schafften es Braun und Murr, sowohl das junge als auch das ältere Publikum von Beginn an in ihren Bann zu ziehen.

Durch die humorvolle Darstellung der vier tierischen Hauptfiguren – Esel, Hund, Katze und Hahn – auf bayerische Art brachte das Duo eine frische und unterhaltsame Note in die altbekannte Geschichte. Die Mischung aus bayerischem Dialekt und lebhafter Erzählkunst sorgte für viele Lacher und strahlende Gesichter im Publikum. Besonders beeindruckend war dabei, wie es den beiden Erzählern gelang, sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen gleichermaßen zu unterhalten. Die lebendige Darbietung und der feine Humor machten den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.



Foto Sylvia Albin

Kräuterwanderung und Kräuterbuschen binden

Am 14. August 2024 fand bei der Familie Georg Burger in Rampertshofen eine Kräuterwanderung mit anschließendem Kräuterbuschen binden, wie es zu Maria Himmelfahrt Brauch ist, statt. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht mit: Gewitter und Starkregen waren vorhergesagt und traten auch am Abend ein. Dies hielt jedoch die Organisatoren nicht davon ab, die Veranstaltung durchzuführen. Da

die Familie Georg Burger in weiser Voraussicht bereits im Vorfeld Kräuter gesammelt und in ihrer Werkstatt bereitgelegt hatte, konnte die geplante Kräuterkunde trotzdem stattfinden. In kleiner Runde wurden die Teilnehmer von Sylvia Albin über die verschiedenen Kräuter und deren Bedeutung informiert, bevor alle gemeinsam die traditionellen Kräuterbuschen banden.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen entwickelte sich eine gesellige und fröhliche Runde, die die Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis machte. Es war eine lebhaft und heitere Atmosphäre, die den Abend zu einem gelungenen Ereignis für alle Beteiligten machte.

Beide Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumjahres des Pfarrverbandes Dietramszell waren ein voller Erfolg. Während die Märchenlesung vor allem kulturell und unterhaltsam war, bot die Kräuterwanderung trotz der Wetterkapriolen eine wertvolle Gelegenheit, das Wissen über Kräuter und alte Bräuche zu vertiefen. Damit wurde das Programm auf schöne und vielseitige Weise bereichert.

Erntedankgottesdienst und Versteigerung in Thankirchen

Auch in diesem Jahr feierten wir am ersten Sonntag im Oktober den traditionellen Erntedankgottesdienst in Thankirchen. Da sich unsere Kirche noch immer in der Restaurierung befindet, wurde die Feier vor der Kirche abgehalten. Zahlreiche Gemeindemitglieder kamen bereits betend in Prozessionen aus den umliegenden Orten Humbach, Föggenbeuern und Manhartshofen. Wegen des unbeständigen Wetters stellten die Leiterer Burschen vorsorglich ein Zelt auf, und dank der Unterstützung von Florian Killer aus Bairawies, der uns einen Bauheizer zur Verfügung stellte, konnte das Zelt angenehm beheizt werden. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott an die Leiterer Burschen und Florian Killer.

Die Mesnerin Bobbi Kanzler sorgte für eine festliche Dekoration und brachte die Erntegaben mit, die sie liebevoll platzierte. Begleitet von sieben Ministranten zelebrierte Pater Bernadus den feierlichen Gottesdienst, der von der Buama Musi unter der Leitung von Steffi Westemeier musikalisch untermalt wurde. Pater Bernadus begann seine Predigt mit einem humorvollen Witz, passend zum Evangelium, was für eine fröhliche Stimmung sorgte. Am Ende des Gottesdienstes segnete er die Erntegaben und das Brot für die Aktion Minibrot, deren Erlös dieses Jahr wieder an die Tafel gespendet wurde.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat die Gemeinde zum Frühschoppen ein. Die warmen Sonnenstrahlen lockten die Besucher aus dem Zelt und schufen eine heitere Atmosphäre unter freiem Himmel. Für das leibliche Wohl war mit Wiener, Weißwürsten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Ein besonderer Höhepunkt des Frühschoppens war die Versteigerung der alten Eisenhartgussglocke und der Altarstufen aus Veroneser Marmor. Die Versteigerung wurde vom Mesner aus Peretshofen, Sepp Holzmeyer, mit viel Humor und Geschick durchgeführt. Seine witzige und geduldige Versteigerungstaktik animierte die Anwesenden zum Bieten und trieb die Gebote in die Höhe. Den Zuschlag für die Glocke erhielt schließlich unser ehemaliger Ministrant und heutiger Spenglermeister Xaver Huber aus Acholding. Die Altarstufen fanden ebenfalls einige Interessenten; den Zuschlag erhielt Georg Gröbmaier aus Kappelsberg. Besonders freut es uns, dass die Altarstufen in der Hofkapelle in Kappelsberg einen neuen Platz finden werden.

Dieser besondere Erntedanktag, der die Gemeinschaft stärkte und die Bedeutung des Dankes für die Ernte und die Natur ins Zentrum stellte, bleibt uns allen in schöner Erinnerung.

Auslieferung der alten Glocke an die neuen Besitzer

Am Donnerstagabend, den 10. Oktober, war es soweit: Die alte Glocke, die bei der Erntedankversteigerung einen neuen Besitzer fand, wurde an die Familie von Xaver Huber übergeben. Sepp Holzmeyer, Kaspar Miller, Kaspar Raßhofer und Franz Holzmayr übernahmen den Transport und lieferten die Glocke persönlich an die Familie Huber aus. Dort wurden sie bereits mit Freude erwartet.



Foto Franz Holzmayr

Um die schwere Glocke sicher abzuladen, half der Nachbar Markus Krautwald mit seinem Stapler, und dank seines Einsatzes konnte die Glocke behutsam in Xaver Hubers Werkstatt platziert werden. Da das Gewicht der Glocke beträchtlich war, mussten einige kräftige Männer zusätzlich den Stapler durch ihr Eigengewicht stabilisieren, um ein sicheres Absetzen zu gewährleisten.

Nach erfolgreicher Platzierung der Glocke lud die Familie Huber die Helfer zu einer reichhaltigen Brotzeit ein, die keinen Wunsch offenließ. In geselliger Runde wurde gegessen, erzählt und viel gelacht, während alle diesen besonderen Moment miteinander feierten. Die Übergabe der Glocke an ihren neuen Platz bei Familie Huber wurde so zu einem freudigen und gemeinschaftlichen Ereignis, das allen Beteiligten sicher in schöner Erinnerung bleiben wird.

500 Jahre St. Koloman Bairawies

Am 13. Oktober 2024 feierte die Kirchengemeinde das 500-jährige Bestehen der Kirche St. Koloman in Bairawies. Ein halbes Jahrtausend gläubigen Lebens und Gemeinschaftsgefühls wurde an diesem besonderen Tag gewürdigt. Der Legende nach wurde der unverwusste Leichnam des heiligen Koloman im Jahr 1014 von Stockerau nach Melk überführt und dort bestattet. Der Gedenktag des heiligen Koloman, der Kolomanitag, wird an seinem Begräbnistag, dem 13. Oktober, gefeiert.



Foto Franz Holzmayr

Zum Jubiläum erstrahlte die Kirche in festlichem Glanz: Die Mesnerfamilie Georg Kappelsberger hatte den Innenraum der Kirche liebevoll geschmückt, mit besonderem Augenmerk auf den Hochaltar, der momentan von einer Darstellung der Mutter Gottes in einem Blütenmeer verziert ist.

Der feierliche Gottesdienst begann um 10:30 Uhr und füllte die Kirche bis auf den letzten Platz – so sehr, dass

viele der zahlreichen Gläubigen den Gottesdienst von außen mitverfolgten. Pater Bernadus zelebrierte die Messe, unterstützt von vier Ministranten und begleitet von der feierlichen Musik der Baiernrainer Sänger und Gottfried Allgäuer. In seiner Predigt erinnerte Pater

Bernadus daran, dass der heilige Koloman traditionell bei Unwettern sowie bei Schmerzen in Kopf, Hals, Zähnen und Füßen angerufen wird. Er ist auch der Schutzpatron der Reisenden und des Viehs – eine wichtige und beständige Figur des Glaubens.



Foto Franz Holzmayr

Im Anschluss an den Schlussegen lud die Dorfgemeinschaft Bairawies zum Koloman-Kirta beim Heißbaur ein. In der beheizten Festhalle herrschte eine herzliche und gemütliche Atmosphäre. Die Gäste wurden mit einer Auswahl an Speisen und Getränken bewirtet: Von Braten und Salaten bis hin zu Kaffee und Kuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Osterleitner Musikanten sorgten mit stimmungsvoller Musik für gute Laune und gaben dem Fest eine festliche, bayerische Note. Bis spät in die Nacht feierten die Gäste gemeinsam und ließen das Jubiläum zu einem gelungenen und unvergesslichen Ereignis werden.

Die 500-Jahr-Feier von St. Koloman war nicht nur eine Rückschau auf die lange Geschichte der Kirche, sondern auch ein Ausdruck der lebendigen Gemeinschaft und des Glaubens, der die Menschen in Bairawies und der Pfarrei seit Jahrhunderten verbindet.

Wasserschaden in der Kirche Thankirchen

Am **10. Juli**, gegen **16 Uhr**, wurde die Kirche in Thankirchen von einem



Foto Restaurator Brüggemann

schweren Gewitter mit Sturm und Starkregen heimgesucht. Der Regen fiel dabei so intensiv und in einem so starken Winkel, dass das Wasser seitlich durch die Dacheindeckung eindrang. Dies führte dazu, dass sich das Wasser über dem Gewölbe sammelte, besonders in den sogenannten Zwickeln, und schließlich ins Kircheninnere floss. (Wie auf den Fotos zu sehen, war die gesamte Südseite be-

troffen.) Zur Zeit des Unwetters waren Restauratoren und Kirchenmaler noch in der Kirche bei ihrer Arbeit. Sie staunten nicht schlecht, als sie bemerkten, wie Wasser durch das Deckengewölbe in die Kirche

drang. Dank ihres sofortigen Handelns gelang es ihnen, rund 80 Liter Wasser aus den Zwickeln zu schöpfen. Nach Berechnungen der Architekten liefen ca. 500 Liter Wasser in das Innere der Kirche.

Dieser Vorfall ist besonders ärgerlich, da die Restaurierungsarbeiten an Decke und Wänden nahezu abgeschlossen waren. Zudem belastet der Schaden das Sanierungsbudget erheblich, da die Versicherung eine Übernahme der Kosten ablehnt. Begründet wurde dies mit der Tatsache, dass das Wasser nicht durch beschädigte Dachziegel eindrang, sondern seitlich durch die intakte Eindeckung. Somit fallen die zusätzlichen Kosten vollständig in die Gesamtanierung.



Foto Restaurator Brüggemann

Bis zum 10. Juli waren die Arbeiten planmäßig verlaufen, doch die unerwartete Feuchtigkeitsschädigung der Wände und Barockmalereien der Decke führte zu erheblichen Verzögerungen. Durch die Feuchtigkeit konnte das Gerüst, das zur Restaurierung diente, nicht wie vorgesehen Ende Juli abgebaut werden. Das Trocknen der betroffenen Bereiche zog sich bis in den November hinein. Erst nachdem die Restauratoren die Schäden behoben

hatten, konnte das Gerüst schließlich Ende November abgebaut werden.

Diese Verzögerungen beeinflussen auch die weiteren Arbeiten an der Kirche, weshalb die ursprünglich geplante Altarweihe und Wiedereröffnung durch Weihbischof Rudolf Graf zu Stollberg auf den **29. Juni 2025** verschoben werden musste. Umso mehr freuen wir uns darauf, bald wieder Gottesdienste in unserer frisch restaurierten Kirche feiern zu können und dieses besondere Ereignis würdig zu begehen.

Abschluss der Arbeiten an den Außenanlagen



Foto Franz Holzmayr

Die umfangreichen Arbeiten an den Außenanlagen unserer Kirche sind erfolgreich abgeschlossen. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Verschönerung, sondern auch zur langfristigen Instandhaltung unserer Kirche bei. Im Zuge der Arbeiten wurde der Regenwasserkanal vollständig erneuert, um eine bessere Ableitung des Oberflächenwassers zu gewährleisten. Neue Stromleitungen und eine Erdung für den Blitzableiter wurden

fachgerecht verlegt. Die Außenbeleuchtung der Kirche wurde vollständig modernisiert und erstrahlt nun in neuem Glanz, was den Zugang zur Kirche in den Abendstunden sicherer und einladender macht.

Die Zugangswege zu Kirche und Leichenhaus erhielten einen

stabilisierten Unterbau und wurden neu gepflastert. Außerdem wurde um die Kirche ein Grünstreifen angelegt, der die Kirche in ein harmonisches, natürliches Umfeld einbettet.

Zusätzlich wurde die Friedhofsmauer an der Südseite verstärkt. Risse wurden verpresst, und in die Abdeckung der Mauer wurden Trennfugen gesägt und mit Bleiwolle verfugt, um die Stabilität und Langlebigkeit der Mauer weiter zu sichern.

Derzeit arbeiten die Restauratoren Engel und Paric aus Wessobrunn an den Altären und der Innenausstattung der Kirche, soweit es die Temperaturen zulassen.

Texte Franz Holzmayr Kirchenpfleger



DIE STERNSINGER BRINGEN DEN SEGEN IN IHR HAUS

Hier finden Sie die verschiedenen Möglichkeiten den Sternsängern zu begegnen und Ihre Spende abzugeben. Die Kinder sammeln auch in diesem Jahr für Projekte des Kindermissionswerkes, die insbesondere die Kinderrechte und den Kinderschutz stärken.

Kreide und Weihrauch für die Segnung bekommen Sie auch in allen unseren Kirchen.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

PFARREI DIETRAMSZELL

Am Sonntag, den 5. Januar 2025 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 09.00 Uhr. Im Anschluss, sowie am Montag, den 6. Januar ab 10.00 Uhr besuchen sie die Haushalte in Dietramszell.

KURATIE LINDEN/LOCHEN

Sonntag, den 5. Januar 2025 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr nach Linden und besuchen dann die Haushalte in Linden und Lochen

KURATIE THANKIRCHEN

Am Montag, den 06.01.2025 kommen die Sternsinger in den Festgottesdienst um 9.00 Uhr nach Peretshofen. Danach besuchen sie alle Orte der Kuratie Thankirchen

PFARREI ASCHOLDING

Am Sonntag, den 05.01.2025 ab 10 Uhr besuchen die Sternsinger die Haushalte rechte Seite Hauptstraße sowie Tattenkofen, Haarschwaige und Torfwerk. **Am Montag, den 6. Januar 2025** kommen

die Sternsinger in den Festgottesdienst um 09.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst gehen die Sternsinger die Route linke Seite Hauptstraße.

PFARREI HECHENBERG/KIRCHBICHL

Am Montag, den 6. Januar 2025 begrüßen wir die Sternsinger aus Hechenberg und Kirchbichl im Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Hechenberg.

Im Anschluss besuchen sie Hechenberg und Umgebung sowie Kirchbichl und Umgebung.





Hainz Johanna, Höß Ludwig Peter, Kanzler Elsa, Straubinger Johannes Julian, Breiteneder Mathilda Hermine, Kranz Josef Aloisius, Babl Marlena Sophia, Hurler Frieda, Kreitmair Elias, Harre Josef, Kappelsberger Elias, Heilinglechner Rosemarie, Löcherer Luise, Lenhart Rosalie Maria, von Polanyi Franz August, Busch Pius Kaspar Friedrich, Schindler Finn Jona, Riedlinger Mathilda Anna, Mayer Andreas Florian, Krieglmeier Pauline, Heigl Leon, Makrutzki Luis Johann, Kranz Maximilian, Wolf Laurin, Kappelsberger Maresa, Kappelsberger Kilian, Klinger Sophia Johanna, Iglhaut Magdalena, Schlickenrieder Ludwig Xaver, Bscheider Xaver, Moosmang Bernhard, Kantschuster Anton Johann, Nöschner Vitus, Janoszka Lenka, Kappelsberger Leonhard, Burger Leonhard Michael, Ausfelder Sophia, Stöger Sophia, Kreitmair Xaver, Sterzer Kilian Johannes, Klein Marilena.



Bacher Joseph und Eva Maria, Müller Josef und Bernadette, Kappelsberger Josef und Barbara, Heuschneider Sebastian und Lena, Höß Vinzenz und Theresa, Kreitmair Johannes und Katharina

Bscheider Benedikt und Tabea, Holzmayr-Seidl Christian und Eva, Hurler Kaspar und Elisabeth, Ziegler Fabian und Magdalena



Böckl Paul, Fix Christa, Disl Erna, Müller Rosemarie, Reiter Gerolf, Miller Anton, Reiter Sigrid, von Schilcher Florian, Pusl Barbara, Waldmann Maria, Lautenbacher Elsa, Liebhart Kreszenzia, Raßhofer Maria, Wagner Alois, Stieglbauer Notburga, Heuck Ruth, Hainz Johann, Lichtenegger Agathe, Hainz Katharina, Weichinger Irmgard, Zech Franz, Kastenmüller Franz, Schlickenrieder Anton, Schneeberger Maria, Kagerer Damian, Gruber Michael, Baronin v. Stackelberg Katharina, Grubert Hermann, Volk Gisela, Frimmer Anton, Haslauer Rainer, Schwester Imelda und Diakon Hermann Vollmer.

MINIBROTAKTIONEN PFARRVERBAND DIETRAMSZELL



Dietramszell:	260,00€
Ascholding:	275,00€
Thankirchen:	723,00€
Hechenberg:	320,00€
Linden/Lochen:	230,00€

Der Erlös kommt wieder der „Der Tafel“ im Landkreis zugute. An dieser Stelle wieder unser herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, damit diese Aktion stattfinden konnte.

Der Erntedank-Frühshoppen in Thankirchen brachte einen Erlös von 1.204,00€, Dieser wird für die Anschaffung des Sakristei Schrankes in Thankirchen verwendet.



Seniorenachmittag

Januar 08. Januar
*mit Seniorengottesdienst und
Weihnachtsfeier*

22. Januar

Februar 12. Februar
26. Februar

März 12. März
26. März

April 09. April
*mit Seniorengottesdienst und
Osterfeier*

23. April

Von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim Dietramszell

Gemeinsame Stunden
Kaffee, Kuchen und Spiele



PFARRVERBAND
DIETRAMSZELL



Nicht nur die Bibel, sondern auch andere Themen aus Theologie, Spiritualität und Kultur stehen im Fokus der Pfarrhausgespräche. Herzliche Einladung an alle Interessierten im lockeren Rahmen gemeinsam Fragen zu stellen und Antworten zu finden.

**Was bleibt, wenn wir gehen?
Reliquien und die Frömmigkeit**

Donnerstag, 23. Januar 2025, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

III. Sondertermin: Brennende Fragen

Fragen zu Glauben, Kirche, Gott? Was steckt hinter der kirchlichen Lehre? Warum glauben wir was wir glauben? Bringen Sie ihre Fragen mit und wir finden gemeinsam eine Antwort.

Donnerstag, 20. Februar 2025, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

**Windhauch und Weisheit: Das Buch
Kohélet (Kohélet 1-12)**

Donnerstag, 20. März 2025, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Dietramszell

PFARR- HAUS- GESPRÄ- CHE

Thomas Neuberger



PFARRFAHRT 2025

Nach den tollen Eindrücken des letzten Jahres gibt es auch 2025 eine Neuauflage der Pfarrverbandsfahrt.

**Vom 28. April bis
02. Mai 2025 planen
wir eine Fahrt nach
Wien.**

Mit dem Bus (*Busunternehmen Matheis/Hechenberg*) geht es in die österreichische Hauptstadt, wo wir in einem 4*-Stadthotel untergebracht sind. Ziele werden

nicht nur die Wiener Altstadt, sondern auch Highlights wie Schloss Schönbrunn, der Zentralfriedhof, Stift Klosterneuburg und Stift Melk oder die Stadt Salzburg bei der Rückfahrt sein.

Der Fahrtpreis inklusive Busfahrt, Doppelzimmer mit Frühstück, Eintrittsgeldern, Führungsgebühren beträgt bei 25 Personen **ca. 750€**. (*bei 30 Personen ca. 695€*)

Um die Fahrt konkret planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 7. März 2025 im Pfarrbüro.**

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!

Thomas Neuberger

FREITAG, 20. Dezember: Freitag der 3. Adventswoche

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

Samstag, 21. Dezember: Samstag der 3. Adventswoche

11.00 **DIETRAMSZELL MARIA ELEND:** Taufe Marilena Klein.

16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz

19.00 **LOCHEN:** Vorabendmesse

Fam. Pallauf f† Mutter Magdalena Pallauf zum 7. Jahresgedenken - Familie von Stackelberg f† Katharina von Stackelberg zum Monatsgedenken - Monatsmesse f† Mutter, Schwiegermutter u. Oma Anna Rohrmeier statt Kirchgang - hl. Messe nach Meinung - Andreas und Kathi Hainz f† Schwester u. Schwager Maria und Kaspar Gröbmair - Fam. Kreitmair f† Freunde und Nachbarn - Hl. Messe nach Meinung - Ailer für beiderseits verstorbener Eltern u. Verwandtschaft

SONNTAG, 22. Dezember: 4. ADVENT

Mi 5, 1-4a Hebr 10, 5-10 Lk 1, 39-45

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

10.30 **PERETSHOFEN:** Heilige Messe

Monatsmesse f † Hans Hainz - Maria Hainz f† Eltern, f† Schwester Leni sowie f† Schwager Sepp - f† Ehemann, Vater u. Opa Pauli Kranz - Rosi Kranz f† Eltern u. Geschwister - Hainz, Hölching in einem besond. Anliegen

MONTAG, 23. Dezember: Hl. Johannes v. Krakau, Priester

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

Monatsmesse f † Mutter & Schwiegermutter Sigrid Reiter

DIENSTAG, 24. Dezember: HEILIGER ABEND

- 15.00 **DIETRAMSZELL:** Krippenspiel
von Kindern-für Kinder und deren Familien
-Gerne Laternen für das Friedenslicht mitbringen-
- 16.00 **ASCHOLDING:** Kinderchristmette
-Gerne Laternen für das Friedenslicht mitbringen-
- 16.00 **LOCHEN:** Kinderchristmette
- 17.00 **DIETRAMSZELL:** Christmette
Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor
ft Hans Pauli und Otto Baier in Liebe und Dankbarkeit
sowie zum Jahresgedenken - ft Vater und Opa Paul
Sobotta und Georg Liebhart und ft Oma Sobotta und
Reis - Stephy Steinhauser f.† Eltern Anneliese und
Thomas Kranz und Großeltern Maria und Ludwig Nest
- Fam. Disl Osten zu Ehren der Hl. Mutter Gottes -
Raßhofer ft Mann und Geschwister Zinsbacher
- 19.00 **ASCHOLDING:** Christmette als Wort-Gottes-Feier
Metz ft Eltern Hainz und ft Bruder Toni - ft Eltern und
Großeltern Maria und Sebastian Heiß - ft Ernst Ausfel-
der und für verstorbene Angehörige - Peter Hasch ft
Mutter, Oma und Uroma Maria Hasch - Woisetschlä-
ger ft Eltern, Groß-und Urgroßeltern Katharina und
Josef Woisetschläger - ft Eltern und Großeltern Kaspar
und Elisabeth Harrer - Rassweiler ft Ehemann, Vater
und Opa zum Geburtstag - ft Eltern Anna und Georg
Rieger und ft Sohn Sebastian - Spindler ft Eltern An-
dreas und Anna Spindler sowie ft Nichte Andrea.
- 19.00 **HECHENBERG:** Christmette
Hildegard Krenn f+ Eltern Josef und Franziska Falter
sowie f+ Großeltern Sebald und Franziska Eizenberger
Marianne ft Schwester Regina Springer -

Esterhammer ft Eltern Wolfgang und Hilde - Hans und Hilma Würmseer für beiderseits verstorbener Eltern und Geschwister - Fam. Wandinger ft Vater und Großvater Manfred Nagler - Fam. Wandinger ft Nachbarn

21.00 **PERETSHOFEN:** Christmette

Kranz ft Angehörige vom Zozenhof - Hainz, Hölching ft Sebastian Schwaiger und seinem † Bruder Hans - Kanzler f beiderseits † Angehörige - Kanzler ft Patenkinder - Hildegard Burger ft Eltern Hilde und Konrad Graf und ft Bruder Konrad sowie ft Oma Therese Perthold - Seestaller Hans ft Maria Schulz - Schwaiger ft Eltern, Geschwister und Angehörige

21.00 **LINDEN:** Christmette

Monatsmesse ft Ehemann und Vater Michael Gruber und zum Geburtstag - Elisabeth Graf ft Eltern Martin und Theresia Wiesnet - Gruber ft Eltern Gruber, Walleitner und Reinhold - Fam. Josef Mayer für beiderseits verstorbene Angehörige - Rothbauer Agathe ft Papa Josef Fischhaber und ft Familie Hattenberger

MITTWOCH, 25. Dezember: HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Jes 52, 7-10 Hebr 1, 1-6 Joh 1, 1-18 (KF: 1, 1-5. 9-14)

9.00 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst

10.30 **ASCHOLDING:** Festgottesdienst

ft Vater und Opa Kaspar Harrer zum Jahresgedenken - ft Mama und Oma Maria Harrer zum Jahresgedenken - Fam. Vollmer Monatsmesse ft Ehemann, Vater und Opa Hermann Vollmer - ft Ehemann, Vater und Opa Paul Sobotta und ft Eltern Reis und Sobotta - Brunner ft Angehörige - Manuela ft Papa Josef Hauser und ft Oma Anna Hauser und ft Großeltern Anna u.

Martin Sigl - ft Angehörige der Familien Schön und Kaffine - Anni Walleitner für die armen Seelen - Anni Walleitner zu Ehren der Hl. Schutzengel - ft Mutter und Oma Elisabeth Harrer zum Geburtstag - ft Pfarrer Lorenz Buck, Hans Koller, Franz Schillinger und ft Diakon Hermann Vollmer - ft Vater und Bruder Hans und Fritz Hauptenbuchner - für verstorbene Angehörige der Familie März - März ft Margarete Steingruber - Sterzer f † Eltern und Großeltern Therese und Johann Hasch - Spindler ft Eltern Josef und Anna März - Reichenbacher für beiderseits verstorbene Eltern und Verwandtschaft - ft Eltern Anna und Georg Melf - ft Bruder Franz Zech - Schön ft Schwester und Schwägerin Maria Markreiter

DONNERSTAG, 26. Dezember: HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

9.00 **LOCHEN:** Festgottesdienst

Fam. Proyer ft Sohn und Bruder Stephan Proyer zum Namenstag und f alle † Verwandte und Bekannte - ft Mutter Maria Gilgenrainer zum 100. Geburtstag und ft Schwester Maria - Andreas und Kathi Hainz f beiderseits † Eltern, Geschwister und Verwandtschaft - Messerer zu Ehren des göttlichen Kindes - Fam. Kreitmair für beiderseits verstorbene Eltern und Großeltern - Fam. Peter Hainz im lieben Gedenken an Cousin Sepp Hainz - Ailer zu Ehren des Hl. Stephanus

9.00 **HUMBACH:** Festgottesdienst

ft Ehefrau, Mutter und Oma Dora Huber zum Namenstag und Jahresgedenken - Fam Toni Killer f beiderseits † Verwandte - Killer Föggenbeuern ft Föggenbeurer, Hölchinger und ft Lisbeth und Hartl

Taubenberger - ft Eltern und Großeltern Andreas und Maria Schmelcher sowie ft Humbacher

10.30 **KIRCHBICHL:** Festgottesdienst

Fam. Bonleitner für beiderseits verstorbener Eltern und Verwandte

FREITAG, 27. Dezember: HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 28. Dezember: UNSCHULDIGE KINDER

16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz

SONNTAG, 29. Dezember: FEST DER HEILIGEN FAMILIE

2 Sam 5, 1-3 Kol 1, 12-20 Lk 23, 35-43

9.00 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst

zum Fest der Hl. Familie

Musikalische Mitgestalt. Ensemble Martin Thalhammer

MONTAG, 30. Dezember: 6. Tag der Weihnachtsoktav

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

ft Maria Bscheider zum 12. Jahrestag - Gabriel, Monika und Stefanie ft Mutter Josefine Geissler zum Jahrestag - ft Elisabeth Kügler zum Jahrestag - ft Ehemann, Papa und Opa Josef Lemberger - ft Josef und Rosa Kreipl

DIENSTAG, 31. Dezember: Hl. Silvester I., Papst

16.00 **DIETRAMSZELL:** Jahresschluss Andacht

16.00 **ASCHOLDING:** Jahresschluss Andacht

MITTWOCH, 1. Januar: NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Num 6, 22-27 Gal 4, 4-7 Lk 2, 16-21

19.00 **PERETSHOFEN:** Festgottesdienst zu Neujahr

für den Pfarrverband Dietramszell

Kanzler ft Eltern zum Jahresgedenken - ft Eltern Se-
bald und Rosina Holzmayr

DONNERSTAG, 2. Januar: Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Katharina Hugel zum Jahresgedenken

FREITAG, 3. Januar: Heiligster Name Jesu -Herz-Jesu-Freitag-

9.00 **ASCHOLDING:** Tag der ewigen Anbetung
Eucharistische Andacht mit Aussetzung
Anbetungsstunden: 09.30 bis 10.00 Uhr Tattenkofen,
Weihermühle und Haarschwaig
10.00 bis 11.00 Uhr Oberdorf und Unterdorf

18.00 **DIETRAMSZELL MARIA ELEND:** Rosenkranz

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 4. Januar: Samstag der Weihnachtszeit

16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz

SONNTAG, 5. Januar: 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16) Eph 1, 3-6. 15-18 Joh 1, 1-18

9.00 **LINDEN:** Festgottesdienst *mit Besuch der Sternsinger*
Rothbauer ft Vater, Opa und Uropa Hans Rothbauer
zum 20. Jahresgedenken - Monatsmesse ft Ehemann
und Vater Michael Gruber - Fam. Monika Hainz ft El-
tern Reinhard und Maria Müller sowie ft Lex Resl

9.00 **DIETRAMSZELL:** Festgottesdienst
mit Besuch der Sternsinger
Fam. Disl Osten ft Ehemann, Vater und Opa Balthasar
Disl zum Namenstag

MONTAG, 6. Januar: ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Jes 60, 1-6 Eph 3, 2-3a. 5-6 Mt 2, 1-12

9.00 **ASCHOLDING:** Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

ft Katharina Ailler zum 4. Jahresgedenken - ft Vater Karl Schön zum Jahresgedenken - ft Vater und Opa Wenzel Werner zum Jahresgedenken - Reichenbacher ft Bruder Hans und ft Schwester Rosa zum Jahresgedenken - ft Anna Kastenmüller (Modl) - Fam. Huber für die verstorbenen der Steinsberger Familie - Bichler, Warngau ft Körermutter Anna Melf - ft Vater und Opa Kaspar Harrer zum Namenstag - Maria Strein für alle lebenden und Verstorbenen Bruderschaftsmitglieder des Messbündnisses v. hl. Johann von Nepomuk der Pfarrei Ascholding - Fam. Rieger zu Ehren der hl. Gottesmutter Maria - für die verstorbenen der Obermoar Familie - Schön ft Horst und Helga Heil

9.00 **PERETSHOFEN:** Festgottesdienst

mit Besuch der Sternsinger

Hildegard Burger ft Bruder Konrad Graf zum Jahresgedenken - Kanzler ft Kaspar Hainz und ft Florian Mayer - ft Rosina und Wenzel Holzmeyer - Pfeiffer für alle t Peretshofener

10.30 **HECHENBERG:** Festgottesdienst *mit*

Besuch der Sternsinger aus Hechenberg u. Kirchbichl

Mair ft Vater Josef Glasl zum Jahresgedenken - hl. Messe nach Meinung - Hans und Hilma Würmseer ft Diakon Hermann Vollmer statt Kirchgang - Barbara Wandinger ft Hans und Maria Haußmann - Mair ft Nikolaus Kell - Mair ft Brüder Anton und Sepp

DIENSTAG, 7. Januar: Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund,

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Paul Böckl zum 1. Jahresgedenken
ft Marlene Böckl, ft Großeltern Elisabeth und Paul Böckl, ft Cousin Georg Killer und ft Onkel und Tanten - ft Oskar Dörzbach zum 30. Jahresgedenken - Fam. Heuschneider ft Max Baumann statt Kirchgang - Fam. Heuschneider f beiderseitige † Verwandtschaft und Freunde

DONNERSTAG, 9. Januar: Donnerstag der Weihnachtszeit

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
Monatsmesse ft Ehefrau, Mutter und Oma Maria Waldmann

FREITAG, 10. Januar: Freitag der Weihnachtszeit

- 19.00 **DIETRAMSZELL:** Heilige Messe
mit Jahrtag Freiwillige Feuerwehr Dietramszell
- 19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 11. Januar: Samstag der Weihnachtszeit

- 10.00 **PERETSHOFEN:** Trauung Benedikt Schwaiger und Anastasia Bauer
- 16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz
- 19.00 **PERETSHOFEN:** Vorabendmesse
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025
Monatsmesse f † Hans Hainz

SONNTAG, 12. Januar: TAUFE DES HERRN

Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11 Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14; 3, 4-7 Lk 3, 15-16. 21-22

- 9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025

10.30 **ASCHOLDING:** Heilige Messe
ft Mutter und Oma Katharina Hainz
zum 1. Jahresgedenken und zum 90. Geburtstag
Manuela ft Papa Josef Hauser zum Jahresgedenken -
ft Vater und Großvater Sebastian Heiß zum Jahresge-
denken - ft Eltern und Großeltern Therese und Johann
Kastenmüller zum Jahresgedenken - Monatsmesse ft
Mutter Irmgard Weichinger - hl. Messe nach Meinung
- Metz für beiderseits verstorbener Großeltern, Tan-
ten und Onkeln - Anni Walleitner für die armen Seelen
- Anni Walleitner zu Ehren der Hl. Schutzengel - ft Eli-
sabeth Harrer zum Geburtstag - ft Brigitte Hirsch-
mann

10.30 **LINDEN:** Heilige Messe
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025
Müller ft Papa, Opa und Uropa z. Jahresgedenken -
Gruber zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus - Rothbauer
ft Mama, Oma u. Uroma Rosina Rothbauer zum
Geburtstag

MONTAG, 13. Januar: Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
ft Mutter Elisabeth Seibold zum 30. Jahresgedenken -
Raßhofer ft Ehemann, Vater und Opa Rudi Raßhofer
zum Geburtstag - Walleitner ft Eltern Hans und Rosa

19.00 **BAIRAWIES:** Fatima-Rosenkranz

19.00 **RAMPERTSHOFEN:** Fatima-Rosenkranz

19.30 **KIRCHBICHL:** Fatima Rosenkranz

HUMBACH: Fatima Rosenkranz Uhrzeit bitte unter
Telefon Nr. 08027/1014 erfragen

DIENSTAG, 14. Januar: Dienstag der 1. Woche im JK

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

DONNERSTAG, 16. Januar: Donnerstag der 1. Woche im JK

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

FREITAG, 17. Januar: Hl. Antonius, Mönchsvater

19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 18. Januar: Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

14.00 **ASCHOLDING BIRN:** Taufe Andreas Johann Mannhart

11.00 **HECHENBERG:** Taufe Valentin Bauer

14.00 **HECHENBERG:** Taufe Thomas Korbinian Würmseer

19.00 **ASCHOLDING:** Vorabendmesse

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025

ft Ernst Ausfelder und ft Josef Hufnagl zum Jahresgedenken - Reichenbächer ft Ehemann und Vater zum Jahresgedenken - Peter Hasch ft Vater, Opa und Ur-
opa Kaspar Hasch zum 8. Jahresgedenken - ft Papa und Opa Georg Harrer zum Jahresgedenken und Geburtstag - ft Katharina Ailler zum Geburtstag - ft Mama und Oma Maria Harrer zum Geburtstag - ft Tante und Onkel Katharina und Josef Hainz

SONNTAG, 19. Januar: 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 62, 1-5 1 Kor 12, 4-11 Joh 2, 1-11

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

10.30 **HECHENBERG:** Heilige Messe

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025

ft Ehemann und Vater Georg Burgmayr - Mair ft Anastasia Wohlfahrt

MONTAG, 20. Januar: Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer

19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe

Monatsmesse f † Mutter und Schwiegermutter Sigrid
Reiter - f† Eltern und Großeltern Theresia und Albert
Münch und f† Freunde - f† Tante Kathi und Sohn Theo

DIENSTAG, 21. Januar: Hl. Agnes, Jungfrau u. Märtyrin

- 19.00 **DIETRAMSZELL:** Heilige Messe
Fam. Disl f† Ehefrau, Mutter und Oma Erna Disl zum
1. Jahresgedenken

DONNERSTAG, 23. Januar: Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester

- 19.00 **DIETRAMSZELL MARTINSKIRCHE:** Heilige Messe
f† Stammtischkameraden Peter Pyrek zum 10 Jahres-
gedenken

FREITAG, 24. Januar: Hl. Franz v. Sales, Bischof,

- 19.00 **ASCHOLDING:** Heilige Messe
mit Jahrtag Musikverein Ascholding
f+ Mitglieder
- 19.15 **HECHENBERG:** Rosenkranz

SAMSTAG, 25. Januar: BEKEHRUNG DES HL. APOST. PAULUS

- 9.00 **HECHENBERG:** Tag der ewigen Anbetung:
Eucharistische Andacht mit Aussetzung.
Anbetungsstunden bis 11.00 Uhr dann Einsetzung
- 16.00 **ASCHOLDING:** Rosenkranz
- 19.00 **LOCHEN:** Vorabendmesse
f† Vater und Opa Albert Hinterberger zum Jahresge-
denken - Familie von Stackelberg f† Katharina von Sta-
ckelberg zum Monatsgedenken - hl. Messe nach Mei-
nung - Messerer für verstorbene Verwandtschaft -
Fam. Kreitmair zu Ehren der Hl. Schutzengel - Fam.
Kreitmair zu Ehren der Hl. Mutter Gottes - Fam. Pal-
lauf f† Magdalena Pallauf zum Geburtstag - Ailer zu
Ehren der Hl. Schutzengel - Fam. Proyer Monatsmesse

ft Mutter, Schwiegermutter und Oma Anna Rohrmeier statt Kirchgang

SONNTAG, 26. Januar: 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Neh 8, 2-4a.5-6.8-10 1 Kor 12, 12-31a Lk 1, 1-4; 4, 14-21

9.00 **DIETRAMSZELL:** Pfarrgottesdienst

10.30 **PERETSHOFEN:** Heilige Messe

Roland mit Angehörigen ft Maria Holzmeyer zum 2. Jahresgedenken - Riedmayer, Großeglseer f † Vater zum Jahresgedenken - Monatsmesse f † Elisabeth Meyer - Monatsmesse ft Notburga Stieglbauer - Moosmang ft Ehemann und Vater Josef Moosmang und für Schwiegervater - Monatsmesse ft Mutter und Oma Agathe Lichtenegger

Impressum

Der Pfarrbrief des Pfarrverbands für alle kath. Haushalte des Pfarrverbands Dietramszell.

Auflage: 1600 Stück

Herausgeber: Pfarrverband Dietramszell

Am Richteranger 8, 83623 Dietramszell, 08027-9038-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Dekan Thomas Neuberger

Weihnachtssingen

am Montag 23. Dezember 19.00 Uhr
in der Marienkirche Peretshofen

Sänger und Musikanten:

Seestaller Susanne und
Matthias Gilgenrainer Vocal
Andreas Waldschütz Zither
Geschwister Bacher
Leiterer Bläser
Knofebuam Musi
Klarinettenquartett Ad libitum

Sprecher:

Ruth Schäfer
Cilli Raßhofer
Marianne Harrer

HINWEIS ZU (VEREINS-)JAHRTAGEN UND JUBILÄEN

Gerne feiern wir auch im Jahr 2025 mit Ihnen Ihren (Vereins)Jahrtag oder ein Jubiläum. Wir erinnern daran, dass Sie uns für das neue Jahr ihre Jahrtage und Jubiläen, besondere Gottesdienste oder andere Termine rechtzeitig mitteilen. Werden Sie dabei von einer Musikgruppe oder Chor begleitet, sind wir über einen Hinweis sehr dankbar. Wie immer am besten per E-Mail oder telefonisch. Vielen Dank!

DAS PFARRBÜRO MACHT WEIHNACHTSFERIEN

Vom 23. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025 ist das Pfarrbüro geschlossen. Das Seelsorgeteam ist regulär erreichbar. Ab dem 7. Januar 2025 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da. Wir bitten um Beachtung.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief geht voraussichtlich **vom 24.01.25 bis 23.02.25** Bitte beachten Sie, den Abgabeschluss im Pfarrbüro für Intentionen und Termine für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 09.01.2025.

Beiträge und Intentionen, die nach diesem Termin eingereicht werden, können nicht mehr abgedruckt werden!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

PFARRBÜRO DES PFARRVERBANDS DIETRAMSZELL

Adresse: Am Richteranger 8, 83623 Dietramszell
Telefon: 08027-9038-0
Fax: 08027-9038-27
E-Mail: pv-dietramszell@ebmuc.de
Internet: www.pfarrverband-dietramszell.de
Bankverbindung: DE76 7016 9598 0007 1109 36

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 16:00 bis 18:00
Freitag 09:00 bis 12:00
Pfarrsekretärinnen: Silvia Liebhart, Marianne Loipolder

VERWALTUNGSLEITUNG

Barbara Baidl Mobil: 01590-1613320
E-Mail: BBaidl@ebmuc.de

SEELSORGETEAM

Dekan Thomas Neuberger Telefon: 08027-9038-22
E-Mail: TNeuberger@ebmuc.de
Sprechzeit: Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Pastoralref. Andreas Häring Telefon: 08027-9038-24
E-Mail: AnHaering@ebmuc.de

Kaplan P. Bernardus MSF Telefon: 08027-9038-32
E-Mail: BrSaputro@ebmuc.de

Diakon Clemens Thiel Telefon: 08027-9038-26
E-Mail: CThiel@ebmuc.de

NUMMER FÜR DRINGENDE SEELSORGLICHE NOTFÄLLE: 08027/9038-25